

**Über 35 Kolleginnen und Kollegen beim
„Sommerstammtisch“ der
Freistädter Post/Postbus- und Telekom-Pensionisten im
Gasthaus „Mariandl“.**

Landespensionistenvertreter **Franz Poimer** informierte über die **Pensionsanpassung mit 1. Jänner 2016 in der Höhe von 1,2 Prozent.**

Mit diesem Prozentsatz wird die durchschnittliche Teuerungsrate von August bis 2014 bis Juli 2015 abgegolten. Damit konnte die Werterhaltung der Pensionen für diesen Zeitraum gesichert werden.

Diese Pensionsanpassungen sind keine Automatik, als die sie manchmal aufgefasst werden. Zum Ersten bedurfte es massiven Einsatzes, dass überhaupt diese Grundsatzregelung geschaffen werden konnte. Zum Zweiten, muss um deren Anwendung Jahr für Jahr gekämpft werden.

Im Übrigen sind Pensionsanpassungen mit Abgeltung der Inflation in Europa eher die Ausnahme, genauso wie die Auszahlung der Pensionen 14x jährlich.

Poimer stellte die Auswirkungen der Steuerreform 2016 mit plakativen Beispielen dar:

Pensionen von € 1.300,- brutto werden eine steuerlichen Entlastung von € 600,- und Pensionen von € 1.500,- steht eine Entlastung in der Höhe von € 870,- ins Haus. Dadurch gewinnt die Pensionsanpassung 2016 zusätzlich finanziellen Wert.

Weiters informierte der Landespensionistenvertreter im Detail über den Stammtischausflug am 27.8. nach Passau, mit einer Innschiffahrt, zu dem bereits viele Anmeldung vorliegen.

Franz Poimer